

Zeitungen und Journale,

d i e

in der ersten Hälfte dieses Jahrs,

i m

neuen Lectur-Cabinet am Stock am
Eisenplatz, ordentlich zu finden sind.

* Die Veränderungen, die seit der ersten Anzeige dieses Cabinets in der Wahl der Journale und Zeitungen vorgenommen worden, haben, theils unvermeidliche, theils solche Ursachen zum Grunde, die auf die bessere Bedienung des Publikums abzielen. Eben dieses Bewändniß wird es auch in der Folge mit allen Veränderungen haben, die, wie immer, in diesem Fache vorkommen dürften.

*

*

*

* * *

* * *

Wienerisches Diarium, deutsches:

französisches:

Kommen alle Mittwoch und Sonnabend heraus, und werden zugleich, zwey, drey, auch noch mehrere Exemplarien zur Lesung ausgelegt.

Wienerische Realzeitung.

Erscheint wöchentlich einmal, am Dienstage.

Erlanger Realzeitung.

Kömmt wöchentlich zweymal an, Dienstags und Sonnabends.

**Der deutsche Merkur von Wies-
Land.**

Kömmt (immer quartalsweise) in folgenden Fristen an: halb April, halb Julius, halb October, halb Jänner.

**Allgemeine deutsche Bibliothek
von Nikolai.**

Davon erscheinen jährlich 4. Stück, die aber nicht eben ordentlich hier eintreffen.

**Neue Bibliothek der schönen Wis-
senschaften von Weisse.**

Kömmt mehrentheils nach den Leipziger Oster- und Michaelismessen hier an.

**Encyclopädisches Journal von
Dohm.**

Die Erscheinung dieses Journals ist auf keine gewissen Zeiten festgesetzt. Gegenwärtig sind, seit Jänner 1774, neun Stück heraus.

Historisch-statistisches Wochenblatt von Büsching.

Kommt wöchentlich einmal, mehrentheils am
Donnerstag an.

Samburger-Magazin.

Englische allgemeine Bibliothek:
Litteratur und Kunst:

Deutsches Museum.

Die Zeit der Eintangung dieser Journale ist
noch unbestimmt.

Samburger Neue Zeitung.

——— Adress Comtoir, Nach-
richten.

Kommen, theils zugleich, theils einzeln, am
Sonntag, Dienstag, Donnerstag und
Sonnabend.

Göttinger gelehrte Anzeigen.

Erscheinen alle dritte Tage, in Göttingen.
Hier, tangen sie mehrentheils Dienstags
und Sonnabends an. An eben diesen
Tagen kommen auch

die Gothaische gelehrte Zeitung,
das Leipziger Intelligenzblatt,
und

der Altonaer Reichspostreuter an.
Die Frankfurter Postamtszeitung,
das Frankfurter Staats-Risret-
to, und die

die Frankfurter gelehrten Nachrichten,

kommen, theils Montags, theils Freytags an.

The London Cronicle.

kömmt an, Montags und Donnerstags. An einem dieser Tage, doch nur einmal im Monat, empfangen wir auch

The Gentelmans Magazine.

Vom

MERCURE DE FRANCE.

erscheinen jährlich 16 Hefte, die aber, theils in 2 und theils in 4 Wochen, Frist von einander herauskommen. Hier, langen sie immer 8 bis 10 Tage nach ihrer Erscheinung an. Das

**JOURNAL ENCYCLOPEDIQUE
DE BOUILLON.**

trift des Monats zweymal ein. Die Tage können nicht wohl eigentlich bestimmte werden. Dasselbe gilt auch von dem

**JOURNAL HISTORIQUE ET LIT-
TERAIRE DE LUXEMBOURG.**

Die 40 Hefte des Freronschen Blattes:

ANNEE LITTERAIRE

fangen immer erst in dem 5ten Monat des Jahrs an zu laufen. Die Zeiten ihrer Eintangung sind noch ungewiß. Dasselbe ist auch vom

MERCURE DES DAMES

zu sagen, so aus 12, und vom

JOURNAL DE LECTURE.

so aus 24 Heften des Jahrs besteht.

ESPRIT

ESPRIT DES JOURNAUX,

eine Monatschrift die in Brügel erscheint, giebt jährlich 12 Hefte oder vielmehr Bände. Jeder solcher Band ist beynabe 3 Duerfinger über den Rücken stark. Mit der

BIBLIOTHEQUE DES ROMANS

hat es ungefähr gleiche Beschaffenheit wie mit dem Mercure de France. Es sind der Hefte 16, die theils alle 3 und theils alle 4 Wochen herauskommen. Vom

JOURNAL DES SÇAVANS (Amsterdamer Auflage)

kommen jährlich 14 kleine Bände heraus, deren immer zwey, drey mit einmat hier anfangen.

JOURNAL LITTERAIRE, par une Société d'Académiciens à Berlin.

erscheint smat des Jahrs, ungefähr alle zwey Monat ein Stück.

GAZETTE SALUTAIRE,**GAZETTE DES BANQUIERS,****GAZETTE D'AGRICULTURE,**

DE COMMERCE ET DE FINANCE,

GAZETTE UNIVERSELLE DE LITTERATURE AUX DEUX-PONTS,

kommen, so wie beynabe alle übrigen Zeitungen, nicht so ganz ordentlich, doch mehrentheils, Dienstags und Freytags an. Für die

GA-

GAZETTE DE LEIDE

sind der Sonntag und Donnerstag, und für die

GAZETTE DE COLOGNE

der Dienstag und Freytag ziemlich bestimmte Tage.

Die Italiänischen Blätter.

Diario di Roma,

Notizie del Mondo (di Firenze)

treffen Montags und Freytags ein.

Il Postiglione di Venezia

kömmt mehrentheils Mittwochs oder Samstag.

*

*

*

Das Publikum wird hiemit nochmals versichert, daß der ungemeine Aufwand, den eine so zahlreiche Menge Blätter der Impresa verursacht, zumal da die meisten doppelt, einige drey- und vierfach, und verschiedene sogar acht- und zehnfach gehalten werden, sie in der Folge gar nicht abhalten soll, ihre Anzahl noch zu vermehren, wenn anderst, wie sie zu hoffen Ursach hat, die Stimme des Publikums es auf eine entscheidende und Muth einsprechende Art von ihr fodern wird.

Verz